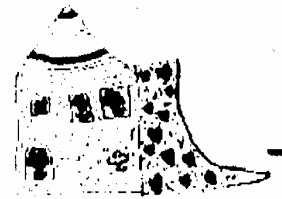


Eine Einrichtung des
Selbsthilfe Sahlkamp e.V.

NaDu



NaDu Kinderhaus, Spessartweg 6, 30657 Hannover

An den Ratsvorsitzenden
Herrn Bürgermeister Bernd Strauch
und alle Mitglieder des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Trammplatz 2

30159 Hannover

Verteiler:

An die Damen
und Herren im
Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide

KinderspielHaus * Hort *
Elterntreff
Fon Fax 0511-6062310

gg. 2.12.04

10.15.2 Bitte Kopie an kind. BZR

Offener Brief

Sahlkamp, November 2004

Die Gemeinwesenarbeit im Sahlkamp muss im Interesse der Bewohner und Bewohnerinnen
und des sozialen Friedens erhalten werden

Sehr geehrte Damen und Herren.

wir haben erfahren, dass sämtliche Gemeinwesenarbeitsstellen in Hannover komplett aus dem
Programm der sozialen Versorgung der Stadt Hannover gestrichen werden sollen!
Somit entfällt auch die Stelle der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil Sahlkamp.

Diese Einsparung erachten wir als Einsparungsmaßnahme am falschen Platz.
Der Sahlkamp gehört in Teilen noch immer zu den sozialen Brennpunktgebieten der Stadt
Hannover mit seiner hohen Arbeitslosigkeit, mit seinen Bewohnern aus mehr als 80 Nationen
bei einer Wohnbevölkerung von mehr als 14 000 Menschen. Die Anzahl der Empfänger der
Sozialhilfe ist überdurchschnittlich groß, ausreichende und adäquate Arbeitsangebote gibt es
im Stadtteil praktisch nicht.

Der Auftrag der Gemeinwesenarbeit

- professionelle, sozialplanerische Arbeit zur Förderung der sozialkulturellen Stadtteil-
und Quartiersentwicklungen zu leisten
- und dabei auf grund von Stadtteilanalysen, problemorientierter Projekt- und
Maßnahmeplanungen und Konzeptentwicklungen zur Verbesserung der sozialen und
sozialkulturellen Infrastruktur im Stadtteil zu erarbeiten,
- die erforderliche Koordination dieser Aktivitäten mit weiteren Stadtteilaktiven
einzuleiten,
- die Begleitung und die Koordination dieser Aktivitäten,
- Öffentlichkeitsarbeit
- sowie die Fachberatung, Motivierung und Anleitung für FachkollegInnen,
Ausbildungsstätten, PraktikantInnen, Ehrenamtliche und aktive BewohnerInnen
durchzuführen

wurde in hervorragendem Maße von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GWA im
Stadtteil Sahlkamp geleistet.

Aufgrund der konsequenten, engagierten und effektiven Umsetzung ihres Auftrags hat die
GWA im Sahlkamp zahlreiche Gruppen, Initiativen, Einrichtungen bis hin zur Schaffung von
Arbeitsstellen für Bewohner aus dem Stadtteil erfolgreich und nachhaltig auf den Weg
gebracht. Dabei legte sie immer ein besonderes Augenmerk auf die Bewohnerbeteiligung und

-aktivierung und die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Als Beispiele seien aufgeführt der Verein **Selbsthilfe Sahlkamp e.V.**, der aus den Aktionen der von Bewohnerinnen und Bewohnern getragenen Bürgerpost entstanden ist, der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Sahlkamp e.V., der Stadtteilbauernhof e.V., das Projekt Arbeiten und Wohnen im Sahlkamp, der NaDu – Nachbarschafts- Kinder und Elterntreff, der sich zum NaDu - Kinderhaus weiterentwickelte und die Stadtteilstiftung Vahrenheide Sahlkamp. Selbstverständlich trägt die GWA dazu bei, dass bestehende Gruppen, Vereine und Einrichtungen langfristig erhalten bleiben können. Darüber hinaus unterstützt die GWA durch korrekte Beratung Anwohner in vielfältigen Lebenslagen.

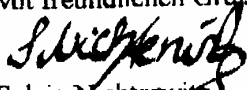
Eine Schließung der Gemeinwesenarbeit in unserem Stadtteil Sahlkamp würde Ansätze und Erfolge dieser unerlässlichen Arbeit gefährden oder gar zunichte machen und irreparable soziale Schäden für den Stadtteil hinterlassen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Rat zur Haushaltskonsolidierung im Februar 2004 beschlossen hat, dass Gemeinwesenarbeit in sozialen Brennpunkten in ausreichendem Maße erhalten bleiben soll.

Wir möchten Sie bitten und auffordern:

- die Frage der Schließung sämtlicher GWA – Stellen neu zu erörtern
- und im speziellen dafür Sorge zu tragen, dass die Gemeinwesenarbeitsstellen in Stadtteilen, die, wie dem Sahlkamp, der zu den sozialen Brennpunktgebieten gerechnet werden kann, erhalten bleiben !

Mit freundlichen Grüßen


Sylvia Nichterwitz
NaDu-Kinderhausleiterin


Günter Richta
Vorstandsvorsitzender

Anlage:

Im folgenden aufgeführte Einrichtungen und Personen unterstützen mit Ihrer Unterschrift diesen offenen Brief.

Günter Richta
Vorstandsvorsitzender

Detlev Rogoll
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Siglind Walek
Kassenwartin

Kontoverbindung: Selbsthilfe Sahlkamp e.V.,
Stadtsparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Kto. 300560

Der Selbsthilfe Sahlkamp e.V. ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.